

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Il Serraglio di Osman - Don Mus.Ms. 485a-e

Gazzaniga, Giuseppe

[S.l.], 1780 (1780c)

24. Finale

urn:nbn:de:bsz:31-78384

if *zornmalus* *dis* : *zornmalus* *dis* :

zornmalus *dis* *Andante* *Espresso* *10.* *No 23. Aria von Nachor Tavel //*

No 24. Finale. *10.* *Prinzi Litter: und die die sind,*
kon in. Pflinn geliebten Dinnen

und Paulino! mein eye Lichter!
auf Paulino als mein Leben

und, herwirts das mich! lang! *ein eye in die*
ich was für ein

ich ein die: d' wass für ein: optt! d' wass für!

ich was für ein: soll' man mich ohne be- haupten

ich was für ein: ein dem in herberge mich, ein dem, in herberge mich

2.

Wenn im ringig blättern ruffst: *alleg.* Ist es schon die arme Herz
 Ist es schon die arme Herz, aber glaubst
 Das nicht so, ist mit Worten; weiser mich ruffst; Ich hab' mich um
 wege mich weiter *Adagio* Denn mein geliebter wilt nicht mehr lang
 Denn mein geliebter wilt nicht lang. *Andante*
 Ist es: sind die nicht grüster? sind es nicht grüster? sind es nicht grüster?
 erd, meine fuß erden nicht mehr, auf meine fuß, erden nicht mehr

Lozana.

9.) 33

Es ist die Herrin vom Phantasia: die Herrin Paulina, o!

um zu sein! Gi - - - Gi geliebter! Sei bei d.

O, welche Freude, o, mein geliebter! O, welche Freude, o, mein ge-

liebter! Sei bei der Fort! - - - was soll ich

fragen? ich weiß kein Mittel, als daß wir gehen. ich weiß kein Mittel, als daß wir

gehen? wir sind vor Eifer wir sind ja still.

besten! wir gehen!

allegro

piano Mein Verlangen ist allerding heilige Liebe würd' gahrn.

Die erden und ja gar nicht an; die haben sie nicht nötig.

O, Heren liegt mir amig

~~schied man die Gänge in diesem Leben steh'! schied man die Gänge in~~
~~güthelichste von Willen und daß Vorwissen sagen wir werden diesen Willen ein~~

~~manich Leben auf~~
~~güthelichste von Willen und daß Vorwissen sagen~~

so traurig sie fucht - so voller ergreifen, - so frohlich sie warm

Stimmen der Nacht: so traurig sie fucht so voller ergreifen - Do

Tutti

Freudlich sie waren, die Stunden der Nacht: so freudlich sie waren die Stunden

in der Nacht so frohlich auch jetzt - so ganz vollen Honigs, - die Tröstlich

Dona mit allem reuert. so frohlich mit jetzt die Dona re - reuert.

das ganze Doril von den freundigen Lirten! so die Lirten

menten all Hassful re wieder. (Hier preisen zu seinem den glücklich)

Lied, wir preisen zu seinem den glücklich Lied

D. S.

Wir preisen zu samen den glücklichen Tag, den glücklichen Tag. Das ganze Orteil ton

von freudigen Kindern, wir preisen zu samen den glücklichen Tag. Das wir

er lieben uns wieder besuche, den Tag, der die Freyheit ^{gibt} wieder ^{bringt}

bringt: ihn preise, wer sich mit zu freuden vermag! Das ganze Orteil ton von freudigen

Kindern: wir preisen zu samen den glücklichen Tag. Den glücklichen Tag:

ihn preise, wer sich mit zu freuden vermag, wir preisen zu samen preisen zu

samen den glücklichen Tag. *Adieu*

Tag, der die Freyheit mir wieder gewährt, den

